

# Rohrbacher Dorf bote

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH  
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Karl Bader

gefördert aus Mitteln der NÖ Dorferneuerung

XII/275 2015



*Ein frohes  
Weihnachtsfest  
und alles Gute  
im neuen Jahr  
wünscht  
die Gemeindevertretung*



## Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher!

Das Jahr geht zu Ende und daher ist es an der Zeit, zurückzuschauen und über die Arbeit in der Gemeinde genauso, wie über die vielen Aktivitäten der Vereine und Institutionen zu berichten.

**Geprägt war das Jahr 2015 vom Beginn der Umsetzungsphase der im Vorjahr beschlossenen Maßnahmen aus dem Audit familienfreundliche Gemeinde und aus dem Zukunftsentwicklungs konzept Gemeinde21.**

Dazu gleich vorweg ein herzliches **DANKE an alle engagierten Frauen und Männer sowohl in der Gemeindeverwaltung, wie im Gemeinderat, genauso aber an alle ehrenamtlichen Gemeindebürger** in den Vereinen und Institutionen.

Beim Projekt Neugestaltung des Hauptplatzes wurden die Neuerrichtung von Wasserleitung und Kanalisation bereits ausgeschrieben und beauftragt. Die Planungsarbeiten für die neue Brücke über den Durlaßbach werden in Kürze abgeschlossen. Die Umsetzung dieser Projekte ist für das nächste Jahr geplant.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Arbeitssitzung den **Voranschlag für das Jahr 2016** beschlossen. Dieser ist Grundlage für die laufende Arbeit im nächsten Jahr und für die Umsetzung der geplanten außerordentlichen Maßnahmen.

Im Rahmen der Sitzung wurden auch die Gebühren für die Wasserleitung, für die Kanalisation und die Müllabfuhr angepasst. Die letzte Erhöhung wurde vor 5 Jahren vorgenommen. In diesen 5 Jahren hat sich der Verbraucherpreisindex um mehr als 10% erhöht. Durch unsere sparsame und zweckmäßige Haushaltsführung konnte die Erhöhung der Gebühren auf rund 7% beschränkt werden. Die durchschnittlichen Mehrkosten belaufen sich pro Haushalt auf rund € 4,00 pro Monat. Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme. Wir sind aber sehr bemüht alle Anlagen in einem ordnungsgemäßen und zeitgemäßen Zustand zu erhalten.

**Ich danke abschließend für die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat und wünsche namens der Gemeindevertretung, sowie im eigenen Namen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit und Kraft zur Bewältigung der vor uns stehenden Herausforderungen im Jahr 2016!**

Herzliche Grüße

Bürgermeister



Die Grundsätze der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit waren auch die Grundlage für die Erstellung des Voranschlags 2016. Im **ordentlichen Haushalt** (= jährlich wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben) ist eine Summe von € **2,851.700,00** vorgesehen.

Der **außerordentliche Haushalt** umfasst Projekte, die nicht als laufender Betrieb gewertet werden können. Darunter fallen Straßenbauarbeiten, Kanal- und Wasserleitungserrichtungen usw. Dafür werden für 2016 € **1,031.600,00** vorgesehen.

Das ergibt für das nächste Jahr einen Gesamthaushalt von € **3,883.300,00**.

## Wichtige Einnahmen:

Anteil an Bundessteuern	1.157.800,00
Kommunalsteuer	600.000,00
Grundsteuer	83.200,00
Aufschließungsabgabe	35.000,00
Gebühreneinnahmen	572.000,00

## Wichtige Ausgaben:

Kindergarten	154.500,00
Volksschule	106.100,00
NÖ Mittelschule	51.800,00
Sonderpädagogik	14.200,00
Berufsschulen	14.400,00
Musikschule	31.400,00
Sozialhilfeumlage	223.300,00
Krankenhausfinanzierung	388.800,00
Winterdienst	35.000,00
Öffentliche Beleuchtung	20.000,00
Friedhof	25.000,00
Wasserversorgung	167.700,00
Abwasserentsorgung	256.000,00
Müllentsorgung	89.400,00





In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurde folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- In der **Schulstraße** wurde eine **Aufschließungszone** für eine Baulandwohngebiet Parzellierung **freigegeben**.
- Dabei werden zwei Teilstücke in das öffentliche Gut kostenfrei abgetreten. Für diese beiden Teilstücke wurden folgende Straßennamen vom Gemeinderat festgelegt: **Steinbergblick, Kleegasse**.
- Der Bericht über eine **Gebarungsprüfung** durch das Gemeindeferat des Landes NÖ wurde **zur Kenntnis gebracht**.
- Die **Arbeiten** zur Erneuerung der **Wasserleitung** und der **Kanalanlage am Hauptplatz** wurde nach einer Ausschreibung an den Billigstbieter, die **Fa. Traunfellner, vergeben**. Die Arbeiten werden im Frühjahr beginnen.
- Wie in der Einleitung bereits angeführt wurden die **Gebührenordnungen** für Wasserleitung, Kanal und Müllentsorgung **angepasst**.
- Zwei **Verkehrsflächen** am Hauptplatz und in der Betriebsstraße wurden per Beschluss **in das öffentliche Gut** der Gemeinde **übernommen**.
- Eine **Nutzungsvereinbarung** für ein Leerrohr zur Verlegung eines Lichtwellenleiterkabels wurde **beschlossen**.
- Im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ hat der Gemeinderat einen **Verzicht** zur Verwendung von **Pestiziden** im öffentlichen Bereich **beschlossen**. Wir wollen damit bewusst Vorbildwirkung zeigen und zur Nachahmung einladen.
- Das Projekt **Gemeinde21** basiert auf einer europäischen Vereinbarung öffentlicher Gebietskörperschaften. Diese sogenannten **Aalborg-Commitments** wurden vom Gemeinderat ebenso **genehmigt**, wie den **Umstieg** in die **Umsetzungsphase** von **Gemeinde21**.
- Ein kleines Detailprojekt der Hauptplatz-Neugestaltung wurde durchgeführt. Es wurde eine **Rampe vom Nah&Frisch Parkplatz errichtet** und damit ein **Durchgang** durch den Gemeindehof zum Hauptplatz **geschaffen**.
- In Vorbereitung auf den Winterdienst und die Schonung der Schneeräumfahrzeuge wurden im gesamten Gemeindegebiet **ca. 70 Kanaldeckel wieder ins Niveau gesetzt**.
- Für die **Vorplatzneugestaltung beim Friedhof** mit dem neuen Mahnmal Standort wurde von der Dorferneuerung eine **Förderung von € 15.000,00** gewährt.
- Die **Planungsarbeiten** für die neue **Brücke** über den Durlaßbach **am Hauptplatz** sind sehr **weit fortgeschritten**. Die Ausschreibung dafür wurde erstellt und die Angebote werden eingeholt. Die Errichtung der neuen Brücke ist im Voranschlag für 2016 vorgesehen.



Installation von Pater Altmann

Am 20. September fand die feierliche Amtseinführung des neuen Pfarrers von Rohrbach statt. **Pater Altmann Wand** wurde von den vielen Gläubigen, Pfarrgemeinderäten, örtlichen Vereinen und politischen Vertretern **mit Applaus empfangen**. „Möge dein Wirken von göttlichem Segen begleitet sein“ sprach Dechant Pater Christoph Mayerhofer und überreichte dem neuen Pfarrer von Rohrbach das Ernennungsdekret.

Den neuen Priester hieß Bürgermeister Karl Bader herzlich willkommen.



**Viele Trauergäste erwiesen Walter Krenn die letzte Ehre:** er war SPÖ Gemeinderat, Obmann des Fußballvereines und langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

„Wir verabschieden uns von einem liebenswerten Gemeindegänger, der sein Engagement auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stellte“, dankte Vizebürgermeisterin Eva Steyrer dem Verstorbenen mit großem Respekt für das Geleistete. Walter Krenn engagierte sich von 1968 bis 1987 als Gemeinderat



Walter Krenn



## Schulische Nachmittagsbetreuung

## CHRONIK



Nachmittagsbetreuung

Seit drei Jahren bietet die Volksschule in Kooperation mit der Gemeinde professionelle Nachmittagsbetreuung an. Heuer sind 29 Kinder zur Nachmittagsbetreuung eingetragen. „Mit Beginn des heurigen Schuljahres gab es derart viele Anmeldungen, dass der Volksschulausschuss in der letzten Sitzung eine zusätzliche Freizeitpädagogin angestellt hat“ berichtet Obfrau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer. „Unsere Kinder erhalten ihr Mittagessen vom Gasthaus Linsbichler, gemeinsam wird die Hausaufgabe gemacht und danach stehen Spiel & Spaß am Tagesplan“ wissen die Leiterin der Nachmittagsbetreuung, Diplompädagogin Andrea Dewina und die Freizeitpädagoginnen Beatrix Hansl und Julia Sindl.

Mit der neugestalteten Außenanlage wurde die Schule sowohl für den Unterricht als auch für die Nachmittagsbetreuung attraktiver. „Diese Qualitätsverbesserung der Infrastruktur wurde vom Land NÖ mit 50.000 Euro gefördert. Auch vom Schul- und Kindergartenfonds des Landes NÖ kam eine Förderung in der Höhe von € 22.000.--.



## Schultüte

## CHRONIK



Volksschule

Anlässlich der **Bäuerinnen-Aktion Schultüte zum Welternährungstag** brachten die Bäuerinnen Anna Rosenbaum und Christa Heindl den Schülern der ersten Klassen die Landwirtschaft näher.

Es wurde über die Arbeiten der Bäuerin gesprochen, die Gütesiegel erklärt, sowie der Weg des Weizen vom Anbau bis zur Ernte erläutert. Zum Abschluss durfte jedes Kind sein Weckerl backen und seine Butter schütteln.





Familiengemeinderätin Renate Obermaier freut sich sehr über die rasche und gut gelöste Umsetzung einer der acht im Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen des Projektes AUDIT familienfreundliche sowie des Pilotprojektes UNICEF kinderfreundliche Gemeinde.

Am 15. April 2015 fand ein Workshop „Dorfbegehung barrierefrei?“ statt, wozu die Bevölkerung eingeladen war, Hindernisse im Dorf aufzudecken, wenn man blind mit Stock oder mit Rollstuhl unterwegs ist. Fachberater des Bildungs- und Heimatwerkes NÖ zeigten auf, dass Theorie und Praxis weit auseinander liegen. So wurde nunmehr ein **barrierefreier Zugang zum Kindergarten errichtet**.



Kindergarten



## Projektmarathon der Landjugend



Fleißige Landjugend

Knapp 30 Jugendliche beteiligten sich am Projektmarathon „Tatort Jugend“, ein **Zeichen ehrenamtlicher Arbeit der Landjugend Hainfeld**. Innerhalb von 42 Stunden galt es das Projekt „Neugestaltung des Rohrbach Mahnmals“. Das Mahnmal mit der Widmung „Den Toten zum Gedenken, den Lebenden zur Mahnung“ erhielt einen gebührenden Platz vor dem Rohrbacher Friedhof.

Es ist beeindruckend welche Leistung die Landjugend innerhalb der erlaubten Zeit von 42 Stunden erbrachte, um das Projekt erfolgreich abschließen zu können.

Der Hainfelder Pfarrer Slavomir Dlugos segnete das Mahnmal vor dem Rohrbacher Friedhof. **Herzlicher Dank** seitens der Gemeinde an **Landjugendleiter Matthias Nachförg und Landjugendleiterin Julia Hinterwallner und ihr engagiertes Team**.



## LebensGut Miteinander eröffnet

„Das Fest darf beginnen“ hieß es am ehemaligen Klostergutshof Edelhof in Rohrbach, als die vier Gründer des gemeinnützigen Vereins „LebensGutMiteinander“, die Sozialmediziner Sandra Berger und Tom Vogel sowie Peter Kramer und Claudia Vogel mit einem lebendigen und bunten Rahmenprogramm das neue Haus präsentierten. Visionen von ökologisch sinnvollem und generationenübergreifendem Leben und Arbeiten wurden mittlerweile am LebensGut realisiert. **Die vielen Gäste spürten die emotionale Schwingung der Gemeinsamkeit, als die Eröffnung der Bauernhof- Kinderbetreuung, die biologische Gemüse- landwirtschaft, die therapeutische Praxisgemeinschaft und das generationenübergreifende Wohnprojekt gefeiert wurden.**



LebensGut Miteinander eröffnet

Auch als naturverbundenes Seminarzentrum soll das Sozialprojekt, das **2014 mit dem NÖ Zukunftspreis ausgezeichnet** wurde, künftig Fuß fassen. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Jugendblaskapelle unter der Leitung von DI Herwig Schreiner. Auch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka war von dem Gebotenen beeindruckt.

**Neu in Rohrbach:**

- Kindertagesbetreuung (1- 6 Jahre) und Nachmittagsbetreuung für Schulkinder
- Praxisräumlichkeiten zur Einmietung
- Veranstaltungsräume von 20 bis 140 m<sup>2</sup> - Verpflegung möglich
- Gästezimmer mit 19 Betten
- Saisonaler Gemüse bzw. Jungpflanzenverkauf

**Termine:**

- Eltern-Kind-Nachmittage: Jeden 1. Freitag im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr
- Gemeinsam einen spannenden und unterhaltsamen Spielnachmittag verbringen
- Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr - Zeit der offenen Tür mit Haus- und Hofführung - Anmeldung erbeten
- Besichtigung der Praxis- und Veranstaltungsräumlichkeiten jederzeit nach Vereinbarung
- Seminar- und Veranstaltungsprogramm ab Jänner online!

Alle Infos unter: [www.lebensgutmiteinander.com](http://www.lebensgutmiteinander.com)

Kontakt: 02764/202 95 oder [info@lebensgutmiteinander.com](mailto:info@lebensgutmiteinander.com)

**Gesunde Gemeinde****GEMEINDE21**

Gesunde Gemeinde

Die Gemeinde lebt den Gedanken der Gesundheitsförderung und Prävention bereits seit 15 Jahren erfolgreich. Mit Unterstützung der Initiative "Gesundes Niederösterreich: Tut gut!" engagiert sich Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald, um das Gesundheitsbewusstsein im Dorf zu verstärken. Koordiniert werden die Aktivitäten im eingerichteten Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde – Gemeinde21 Gesundheit und Natur".

„Wir haben in Rohrbach beispielsweise über unsere Sportvereine ein grandioses Angebot im Bereich Bewegung.

In der Gesunden Gemeinde, wie etwa mentales Gesundsein oder Vorsorge ist die Bandbreite der Aktivitäten sicher noch steigerungsfähig," so die Arbeitskreisleiterin Maria Vonwald.

Ein besonderer Glanzpunkt der letzten Jahre war bestimmt der im Oktober 2014 eröffnete "Tut gut - Schrittweg mit Motorikstrecke". Der 3,37 km (ca. 4.815 Schritte) lange Rundweg, mit Einstiegstafel am Hauptplatz, führt bei der Motorikstrecke im Schlosswald vorbei und **wird von der Rohrbacher Bevölkerung fleißig genutzt**. Unterschiedliche Themenbereiche wurden zu den Aktionstagen im Frühjahr 2015 aufgegriffen. Neben dem kurzweiligen Vortrag "Ich einmal anders!" und den Pilateskursen fand auch die Fachenquete vom "Service Freiwillige" zur Allergeneverordnung in Rohrbach statt. Wissenswertes über die heilenden Kräfte der Pflanzen gab es in diesem Jahr bei gleich vier **Kräuterwanderungen** zu erfahren. Bei der Abschlusskräuterwanderung wurde die Vielfalt der Herbstfrüchte, die auch für die Gesundheit gut genutzt werden kann, erkundet.

"Wir sind der Ansicht, dass nur gemeinsam wirklich etwas bewegt werden kann. Deshalb freut es uns aber auch, dass die Arbeit unseres Teams wertgeschätzt wird“, so Bürgermeister Karl Bader und die verantwortliche Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald. **Für die Initiative "Gesundes Rohrbach" hat die Gemeinde sowohl 2013 als auch 2014 Auszeichnungen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention erhalten.**



Zur Erhöhung der Sicherheit wurde von der NÖ Straßenmeisterei nach einem Antrag der Gemeinde eine **Ampelanlage** errichtet. Sie wurde kürzlich **in Betrieb genommen** und damit ein großer Wunsch aus der Bevölkerung umgesetzt.



Da in der Gemeinde immer wieder Beschwerden vorgebracht werden, möchten wir in Zusammenhang mit der Straßenverkehrsordnung auf ein paar Punkte aufmerksam machen:

1. **Beim Parken auf öffentlichem Gut ist darauf Bedacht zu nehmen, dass auf Straßen mit Gegenverkehr neben dem parkenden Kraftfahrzeug 2 Fahrspuren frei bleiben müssen.**
2. **Bei Fahrzeugen mit Wechselkennzeichen darf nur jenes mit Kennzeichen auf öffentlichem Gut abgestellt werden. Für das Abstellen des Fahrzeuges ohne Kennzeichen ist nach § 82 der Straßenverkehrsordnung eine Bewilligung erforderlich.**
3. **Hinsichtlich der Bepflanzung an der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Gut wird dringend darum gebeten, dass überhängende Sträucher zurückgeschnitten werden. Gerade im Winter kommt es dabei zu Behinderungen für die Schneeräumfahrzeuge, wenn Sträucher über die Grundstücksgrenze ragen.**



Die Leader-Region Mostviertel Mitte richtet derzeit das Sozialfestival „Tu was“ aus. Schwerpunktregion ist dabei das Traisen- und Gölsental. Zahlreiche Projekte wurden bereits eingereicht und von einer fachkundigen Jury bewertet. Als gemeinsames Regionsprojekt soll folgendes umgesetzt werden:

### **Ich kann was!**

Kennen Sie jemanden der Wissen oder Kenntnisse an andere weitergeben möchte? Ein persönliches Kennenlernen und ein Austausch zwischen Jung und Alt soll ermöglicht werden – Ältere geben traditionelles Wissen an Junge weiter, junge Menschen erklären Älteren zum Beispiel den Umgang mit sozialen Medien. Ein Team von engagierten Personen baut dieses Regionsprojekt im Traisen- Gölsental auf und freut sich über Personen, die Interesse haben, das Team zu unterstützen und über Personen, die Wissen und Kenntnisse an andere weitergeben möchten.

Das Projekt umfasst die Orte Annaberg, Eschenau, Hainfeld, Hohenberg, Lilienfeld, Mitterbach, Ramsau, **Rohrbach**, St. Aegydt, St. Veit, Traisen, Türnitz, Wilhelmsburg.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

**LEADER-Region Mostviertel-Mitte**  
**Mag. DSA Johanna EDER**

Schlossstraße 1

3204 Kirchberg an der Pielach

T: 02722/7309-29

H: 0676/4488934

M: [tu-was@mostviertel-mitte.at](mailto:tu-was@mostviertel-mitte.at)



Spuntuvero bietet unter Anleitung von Margit Brandner Gymnastik mit Musik, div. Geräten zur Stärkung der gesamten Muskulatur

Wann? Montag von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr  
Wo? Im Turnsaal der Volksschule Rohrbach

Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen!



Gymnastik



Ortsstellenversammlung

In der **RotKreuz Ortsstelle** ging eine Ära zu Ende: **Christian Engleitner** hat nach 10jährigem Engagement sein **Amt** als Leiter **zur Verfügung gestellt**. **Ronald Berger** wurde einstimmig zum Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes **gewählt**. Ihm zur Seite steht die 20jährige Tamara Huber, die sich seit früher Jugend schon beim Roten Kreuz engagiert.

„Visionen und Ziele sind zur Umsetzung gebracht worden und ich werde euch weiter unterstützen“ zeigt sich Engleitner auf die gut ausgebildete Rotkreuzjugend sichtlich stolz.

„Ich weiß, dass ich im Vorstandsteam gut vorbereitete junge Leute habe“ freut sich indes der neu gewählte Ortsstellenleiter auf seine neue Aufgabe. Martin Engleitner wird den Job als Schriftführer übernehmen, ihm zur Seite steht Alexander Berger als Stellvertreter. Alex Kreihansel übernimmt die Rot Kreuz Kassa und Ines Fuchs sowie Philip Schalko wurden als Ortsstellen-Ausschussmitglieder gewählt.

„Über diese Vorbildwirkung in der Jugendarbeit können wir in Rohrbach stolz sein“ verwies Bürgermeister Karl Bader auf die erfolgreiche „red cross“-Jugend. Der Dank des Bürgermeisters galt unter anderem auch für den humanitären Beitrag, der von der **Ortsstelle Rohrbach** geleistet wird, indem **eine Familie** in Not **aus Afghanistan** in der Gemeinde **unterstützt und betreut** wird.

Im Rahmen der ordentlichen Jahreshauptversammlung konnte die scheidende Elternvereinsobfrau Monika Zöchling einen regen Vereinsbericht präsentieren. Bei gesellschaftlichen Veranstaltungen, wie dem „Internationalen Tag der älteren Generation“ beteiligte sich der Elternverein Jahr für Jahr mit einem leckeren Buffet. Auch die 50Jahr Feier der Schule wurde im vorigen Jahr vom Elternverein tatkräftig unterstützt. Mit dem erwirtschafteten Geld finanzierte der Verein Schulbusfahrten sowie verschiedene Projekt- und Schwimmstage und Fair Trade Projekte. „Tatkräftige Unterstützung gab es dabei immer von den Eltern, Frau Direktor Magdalena Fertner und der Gemeinde“ betonte Zöchling. „Zusammenhalt ist

mir ebenso ein wichtiges Anliegen“ sagte **Sandra Böhmwalder**, die einstimmig zur **neuen Obfrau** gewählt wurde. Vizebürgermeisterin Steyrer gratulierte dem neugewählten Team. Der neu gewählten Obfrau stehen zwei Stellvertreterinnen zur Seite: Beatrix Hansl und Notburga Uhrfahner. Die Elternvereinskassa wird künftig von Markus Leopold und Angela Heinz verwaltet. Die Schriftführung hat im neuen Vorstand Mag. Sandra Stritzl inne. Johann Hable, Katrin Rotteneder und Maria Vonwald werden die Kassa prüfen.



Elternverein



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeichnete am 29. September im Landtagssaal des NÖ Landhauses rund 50 verdiente Persönlichkeiten, die sich in unterschiedlichen Bereichen verdient gemacht haben, aus. Darunter auch der Wiener Komponist und Musikpädagoge der Musikschule Hainfeld, Chieh Shih sowie der Chorleiter des 3KlangChor Rohrbach, Gottfried Holzer aus Rohrbach. „Mit Ihrem außergewöhnlichen Engagement haben Sie alle Ihren persönlichen Mehrwert für unsere Gesellschaft geleistet“ so Pröll. Herzliche Gratulation zum



Ehrung für Gottfried Holzer

**Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** für Herrn Chieh SHIH und zur **Goldenen Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** an Gottfried HOLZER.



Ehrenzeichen für Josef Steyrer

Erstmals in der Geschichte der Naturfreunde Rohrbach wurde einem verdienten Funktionär ein „Ehrenzeichen der Gemeinde“ verliehen. Wintersportreferent und Schriftführer **Josef Steyrer** engagiert sich seit 33 Jahren für die Naturfreunde Ortsgruppe. Geschäftsführende Gemeinderätin Renate Obermaier überreichte ihm gemeinsam mit der Vizebürgermeisterin daher das „**Ehrenzeichen der Gemeinde Rohrbach in Silber**“. Dem Geschäftsführer der Lindensteinhütte, **Leo Spangl und Brigitte Gurmam** wurde für ihr 15 jähriges Engagement für den Verein „**Dank & Anerkennung**“ des Gemeinderates der Gemeinde Rohrbach ausgesprochen.

Die Jugend stand Anfang des Jahres 2015 im Mittelpunkt der Gemeinde als Bürgermeister Karl Bader zahlreiche junge Bürger für den Abschluss eines Berufes, einer Höheren Schule oder eines akademischen Studiums auszeichnete. **Tamara Huber**, seit wenigen Tagen stellvertretende RotKreuz Ortsstellenleiterin, absolvierte zu diesem Zeitpunkt ein Freiwilliges Soziales Jahr in Uganda (Afrika). Für den erfolgreichen **Abschluss der Handelsakademie** erhielt die sympathische Schülerin der Gesundheits- und Krankenpflege nun verspätet das Anerkennungs-geschenk der Gemeinde: zwei Golddukaten und einen Rohrbacher Bildband.



Berufsabschlussehrung Tamara Huber



Dank an Vereinsobleute

Die Spiel- und Skaterparkanlage platzte am 12. September aus allen Nähten: Bei traumhaftem Wetter waren **an die 200 Kinder** und die Vereinsobleute fast vollzählig **zum Abschlussfest der 23. Rohrbacher Ferienspiele gekommen**. Wie gewohnt gab es ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Spiel-, Bastel-, Wettkampf-, Gesichterbemalung- und Hairstylingstationen. Als „Renner“ zählte auch der mobile Kletterturm der Naturfreunde. Geehrt wurden unter anderem auch die Zeichen- und Malkaiser. Dank und Anerkennung sprachen Bürgermeister Karl Bader und Ferienspielkoordinatorin Renate Obermaier indes den Vertretern der 23 Vereine und Institutionen aus, die den ganzen Sommer hindurch für vergnügliche Ferien sorgten.





Der Ausschuss der Gemeinde für Weiterbildung und Kultur trat nach der Sommerpause zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen neben organisatorischen Details auch die kulturellen Angebote im nächsten halben Jahr. Haupttagesordnungspunkt war das **Konzert** der Vizeweltmeister auf der Mundharmonika, das „**Mundharmonika Quartett Austria**“ das am 17. Oktober um 20 Uhr im Gasthaus Linsbichler stattfand. Zentrale Rolle der Diskussion um kulturelle Angebote spielte aber auch der Advent 2015. „Ein einheitliches Logo soll den „Rohrbacher Advent“ künftig begleiten“ informierten der Obmann des Kulturausschusses, Leopold Sindl und Bürgermeister Karl Bader. Etliche Veranstaltungen sind bereits fixiert.



Kulturausschuss

Im Frühjahr 2016 ist eine Ausstellung heimischer Künstler im Kultursaal am LebensGutMiteinander geplant.



Kirchenkonzert

Ein Konzert der besonderen Klasse hat der **3Klang-Chor Rohrbach** in der Pfarrkirche geboten. Chorleiter Gottfried Holzer führte die zahlreichen Besucher auf eine musikalische Reise nach Russland, Spanien, Südamerika, Frankreich und in die USA. Liturgisch lateinische Lieder rundeten das vielschichtige Programm in fremde Kulturkreise ab. Aus dem reichen Schatz der Chormusik geistlicher Musik wurden Werke von Gordon Young, Bortniansky, Mc Broom, Olaizola, L.Cohen, Benedetti/Favero, C.Saint-Saens, Mozart und Bruckner geboten.



Am 4. Oktober wurde das alljährliche **Erntedankfest** in der Bartholomäuskirche gefeiert. Vor der Mariensäule segnete Pfarrer Pater Altmann Wand die Erntekrone. Kinder der Volksschule dankten für die Gaben und der festliche Einzug in die Kirche fand unter musikalischer Begleitung eines Ensembles der Jugendblaskapelle statt. „**Wir dürfen nicht nur für die reiche Ernte danken, sondern wir können auch dankbar sein, dass wir in Frieden leben**“ gedachte Pater Altmann auch der vielen Menschen, die auf der Flucht sind. Im Anschluss an den Festgottesdienst luden die Bäuerinnen zu einer Agape am Pfarrplatz ein.



Erntedankfest am Pfarrplatz



Feuerwehrjugend

Sechs **Jungflorianis erreichten** beim FF Landesjugendlager in Wolfsbach im Bezirk Amstetten das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen**. Martin Rosenbaum und Samuel Staudinger traten im Einzelbewerb an. Raphael Kahrer, Florian Rosenbaum und Simon Berlakowitsch schafften die Hindernisstrecke und den Staffellauf souverän und erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Das Abzeichen in Silber erreichte indes Markus Lehrbaum. Lob gab es dafür von Kommandant Erich Schildböck und den Jugendbetreuern Hannes Sindl und Karl Schalko, aber auch von Bürgermeister Karl Bader, der die Burschen zu einem leckeren Eis ins Cafe Johanna einlud.



Alle unsere Jungflorianis haben die „Funkprüfung“ bestanden. Das Melder-Spiel für die unter 12jährigen macht die Burschen in spielerischer Form mit den Funkgeräten der Feuerwehr vertraut. Zum erfolgreichen Erwerb des Abzeichens muss eine Theorieeinheit mit Fragen über das Funkwesen sowie eine praktische Aufgabe, insbesondere die Handhabung eines Funkgerätes, absolviert werden. Die 12-15-Jährigen führen nach einer schriftlichen Prüfung auch schon Funkgespräche durch.



Funkprüfung



Tag der älteren Generation

Das Miteinander von Jung & Alt sowie eine funktionierende Dorfgemeinschaft werden in Rohrbach seit vielen Jahren großgeschrieben. Seit zehn Jahren wird daher der „Internationale Tag der älteren Generation“ generationenübergreifend und miteinander gefeiert. Bürgermeister Karl Bader und Sozialgemeinderätin Anna Klinger luden zu einem geselligen Nachmittag ins Gemeindeamt ein. Mit zahlreichen musikalischen „Ohrwürmern“ begeisterte der 3 KlangChor Rohrbach unter der Leitung von Gottfried Holzer. Der kulinarische Part wurde von Elternvereinsobfrau Monika

Zöchling und ihrem Team übernommen. Für den herbstlich geschmückten Saal erhielt Seniorenbundobfrau Helene Czizek Extraapplaus. Mit dabei waren auch die Obfrau der Pensionisten, Monika Fasching, Kulturgemeinderat Leopold Sindl, Familiengemeinderätin Renate Obermaier und Vizebürgermeisterin Eva Steyrer.





Mit über hundert Kindern wurde in der Pfarrkirche das **Fest des Heiligen Martin** gefeiert. Kindergartenleiterin Renate Kühberger und ihr Team sowie der Kindergarten-Elternbeirat und die Pfarre Rohrbach hatten eingeladen, den traditionellen Brauch des Martinsfestes mit allen Kindern im Dorf zu feiern. Pfarrer Pater Altmann Wand segnete die vielen Kinder am Martinsabend in der Kirche. Mit den selbstgebastelten Laternen und dem Martinslied „Ich gehe mit meiner Laterne“ zog die Gruppe angeführt von der „RohrliJuniorBand“ danach eine kleine Runde durchs Dorf. Die anschließende Jause war eine Gemeinschaftsleistung des Kindergartenbeirats. Die Martinikipferl spendete Bürgermeister Karl Bader.



Martinsfest



Tauschmarkt

Gelungen ist die Premier-Veranstaltung des neugewählten Elternvereinsteam: der Wintersportartikel - **Tauschmarkt mit integriertem Bücherbasar wurde** in der Volksschule enorm **gut angenommen**. „Die Eltern haben wieder einen tollen Beitrag geleistet“ freut sich Obfrau Sandra Böhmwalder über die gelungene Veranstaltung. Schnäppchenjäger konnten sich über oft neuwertige Spielsachen, Kinderbekleidung, Skier und Schischuhe sowie Bücher erfreuen. Das Elternvereinsteam schenkte auch Kaffee aus und bot selbstgemachten Kuchen an. Der Reinerlös kommt der Unterstützung verschiedener schulischer Projekte der Volksschule zugute.



Beim Musiker Frühschoppen sorgte die Jugendblaskapelle Michelbach unter der Leitung von Karl Mayer für flotte Takte. Aber nicht nur die musikalischen „Schmankerl“ fanden bei dem zweitägigen Fest großen Anklang, auch die kulinarischen Köstlichkeiten wurden von den zahlreichen Gästen genossen. Wir gratulieren unserer Jugendblaskapelle auch sehr herzlich zu den musikalischen Erfolgen bei der Marschmusikwertung und beim Konzertwertungsspiel.



Frühschoppen



Feuerwehrest

Mit flotter Musik und kulinarischen Köstlichkeiten lockten Rohrbachs Florianijünger unter der Leitung von Kommandant Erich Schildböck beim traditionellen Feuerwehrest viele Besucher ins FF-Haus. Die Gruppen „Tiroler Bluat“ und die „Krainer Combo“ brachten Stimmung ins Festzelt. Gut besucht war auch die Disconacht. Beim Frühschoppen waren vor allem kühle Getränke und das FF-Cafe der sonn-tägliche Hit.



Auch im heurigen Jahr wurde auf unserer Tennisanlage mit drei Tennisplätzen fleißig gespielt. **Höhepunkt des Vereinsjahres waren das 25 Jahr Bestandsjubiläum und die Vereinsmeisterschaften 2015.**

Dabei waren unsere jüngsten TennisspielerInnen sehr fleißig und es erreichten Kerstin Plank, Sigi Hansl, Theodor Hansl, Bastian Kreihansel und Tobias Sindl jeweils 1. Plätze. Bei den Schülern siegte Raphael Steinacher vor Nina Spilka und Anna Ratzinger. Die Jugendwertung entschied Verena Stocker für sich, gefolgt von Marcel Steinacher und Alina Schönbauer. Den Mix Bewerb gewannen Andrea Plank und Alexander Kreihansel, die Doppelwertung ging bei den Damen an Doris Blazek und Anneliese Zwesper,

bei den Herren an Christian Kotas und Gerhard Matzinger. Schließlich kürten sich **Ingrid Steinacher und Seriensieger Alexander Kreihansel** zu Vereinsmeistern im Einzelbewerb.



Vereinsmeister



Tag der Tracht

Zünftiger Volkstanz mit Musik auf der „Steirischen“ begeisterte am 26. Juli zahlreiche Besucher am „Tag der Tracht“. Bei strahlendem Sonnenschein leistete der Heimat- und Trachtenverein einen gelungenen Beitrag zur Brauchtumpflege. Freunde der Volksmusik kamen auf ihre Rechnung. Eröffnet wurde der traditionsreiche Tag von der Rohrbacher Jugendblaskapelle unter der Leitung von Herwig Schreiner. Neben Tracht und Brauchtum kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Anfang Juli fand das traditionelle Fest des USC Indat Rohrbach statt. Gestartet wurde am Freitag mit dem Hobbyturnier mit 15 teilnehmenden Mannschaften. Auch am Samstag versuchten 8 Mannschaften beim Firmen- und Vereinsturnier ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Rettung hat es leider in einem spannenden Finale verabsäumt den Wanderpokal für sich zu gewinnen und musste ihn den USC Damen überlassen. Am Sonntag gab es dann die Ferienspieleröffnung mit Familienmesse und anschließend einen gemütlichen Frühschoppen.



USC Fest

Ein ereignisreiches Jahr für den Rohrbacher Fußballverein geht nun zu Ende. Die Kampfmannschaft des USC IN DAT Rohrbach wurde in der Saison 2014/15 Meister der Gebietsliga West. Nichtsdestotrotz ist dieser Erfolg ein Merkmal, einer über die Jahre andauernden intensiven Jugendarbeit. 150 Spieler und Spielerinnen nehmen in 8 verschiedenen Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb teil. Unsere jüngsten Spielerinnen und Spieler der U 9 und U 10 Mannschaften spielen zurzeit in der Jugendhauptgruppe - Mitte - West. Nach 8 Spielen in der Herbstsaison kann unsere U 14 den Rang 4 belegen. Die U 16 sicherte sich über die Winterpause mit 21 Punkten den 3. Platz ihrer Klasse. Unsere Damen der Spielgemeinschaft Rohrbach / Hohenberg überwintern mit 13 Punkten im Mittelfeld der AKNÖ Frauen Gebietsliga Mostviertel. Für die Herren des USC IN DAT Rohrbach startete die Herbstsaison in der 2. Landesliga West unerwartet erfolgreich. Sowohl die U23 als auch die Kampfmannschaft überraschten und konnten durchwegs überzeugen. Mit der kontinuierlich, soliden Leistung wie es die Fans vom Frühjahr gewohnt waren, präsentierten sich die Herren auch eine Klasse höher. Mitte der Saison durften sie sogar die vorderen Tabellenplätze für sich beanspruchen. Schlussendlich gehen sie nun mit 23 Punkten am 4. Rang in die wohlverdiente Winterpause.

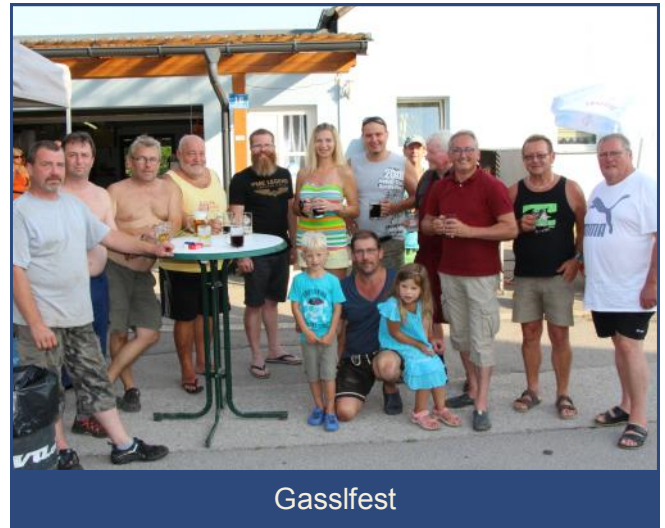


Der USC IN DAT ist ein Verein, der seit dem Jahr 1952 Bestand hat, und lebt davon, dass sich viele helfende Hände bereit erklären den Verein tatkräftig zu unterstützen, an einem Strang ziehen und ein gemeinsames Ziel vor Augen haben. Nur dann werden Erfolge wie diese Wirklichkeit.

Die Spieler und Funktionäre des USC IN DAT Rohrbach wünschen allen Rohrbachern und Rohrbacherinnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



In der Schloßwaldstraße wurde am 18. Juni gegrillt, gezapft und gefeiert. Das legendäre „Gasslfest“ ging mit seiner 13. Auflage in Szene. Zur Pflege und Vertiefung der guten Nachbarschaft sorgt Organisator Gerhard Daxböck mit seinem Helferteam Jahr für Jahr für ein gemütliches Beisammensein. „Seit vielen Jahren haben wir schon herrliches Wetter“ freute sich Georg Palber über das Kaiserwetter. „Auf eine gute Nachbarschaft weiterhin“ waren sich die Anrainer aus der Schlosswaldstrasse einig.



Unsere Mitarbeiter und alle Schneeräumgeräte sind auf den Winterdienst perfekt vorbereitet. Wir werden auch in diesem Winter wieder bemüht sein, eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchzuführen.

Bitte bedenken Sie aber, dass auch Sie einen sehr wesentlichen Beitrag zu einer reibungslosen Schneeräumung leisten können. Besonders verweise ich in diesem Zusammenhang darauf, dass Sie die Arbeit unserer Mitarbeiter vor allem dadurch erleichtern können, dass Sie ihre Fahrzeuge der Straßenverkehrsordnung entsprechend parken.

In diesem Zusammenhang wird besonders auf die Bestimmung in der StVO verwiesen, dass auf Straßen mit Gegenverkehr zumindest zwei Fahrstreifen freibleiben müssen.



Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass auf Initiative von geschäftsführenden Gemeinderat Franz Panzenböck heuer wieder eine Christbaumentsorgung durchgeführt wird. Der Termin für die Christbaumentsorgung wurde mit

**07. Jänner 2016 ab 7.00 Uhr**

festgelegt. Entsorgungsplaketten erhalten Sie um € 2,50 im Gemeindeamt. Entsorgungsplakette bitte sichtbar am Christbaum anbringen.





## 95. Geburtstag

- Auer Eleonora

## 90. Geburtstag

- Dorfner Franz  
Gastegger Johanna  
Niedermayer Josef  
Parapatits Ferdindand  
Pfeiffer Maria  
Zeller Stefanie

## 85. Geburtstag

- Dorfner Friedrich  
Gaupmann Maria Anna  
Mayerhofer Theresia  
Müllner Antonie  
Schalko Karl  
Schirl Josef  
Sindl Anna  
Zellhofer Johann  
Zöchling Franz

## 80. Geburtstag

- Bader Karl  
Berlakowitsch Walter  
Eder Regina  
Friedmann Anna  
Holzer-Scherz Johanna  
Lampl Ludwig  
Lehnert Maria  
Mitterbeck Gertrude  
Pickl Leopoldine  
Podlesak Dipl. –Kfm. Emilie  
Schinzel Maria  
Schröder Gertrud  
Sumperhofer Erich  
Wöckl Gertrude  
Zöchling Margarete

## Diamantene Hochzeit

- Grossmann Johann und Leopoldine  
Lehrbaum Franz und Anna  
Steinacher Engelbert und Hermine  
Wöckl Walter und Gertrude

## Diamantene Hochzeit

- Gretzl Alois und Leopoldine

## Goldene Hochzeit

- Angeler Heinrich und Christine  
Beischlager Karl und Gislinde  
Czizek Anton und Gertrude  
Köberl Franz und Franziska  
Langthaler Arnold und Erna  
Nusko Walter und Waltraud  
Pflügler Franz und Stefanie  
Schreiner Paul und Gabriele  
Seliger Manfred und Renate  
Schinzel Eduard und Maria

## Geburten

- Baumann Daniel  
Bradaric Luka  
Hasler Jacob  
Helmreich Anna-Lena  
Hinterwallner Florian  
Hinterwallner Tristan Johannes  
Jadgary Fayaz  
Obermaier Lore  
Triethaler Jasmin  
Zöchner Linda

## Sterbefälle

- Adam Karl  
Angeler Leo  
Dvorak Gertrude  
Fauland Helmut  
Fürst Hermine  
Gnilsen Dipl. Ing. Walter  
Grünwald Margaretha  
Kopecky Dipl. Ing. Othmar  
Krenn Walter  
Lehrbaum Leopold  
Liebhaber Karl  
Neuhauser Bernhard  
Parapatits Ferdinand  
Polak Fritz  
Rehak Ing. Peter  
Rosenbaum Maria  
Schildböck Josefa  
Seliger Renate  
Sirninger Karl  
Sulzer Ludmilla  
Sumperhofer Erich  
Würtz Hermine

## Aus anderen Gemeinden wurden bestattet

- Hochreiter Barbara  
Wustinger Leopoldine  
Zeitelhofer Rosa



## Ärzte Wochenend-und Feiertagsdienste

SERVICE

Dr. A. Groihofer	19.12.u.20.12.	Dr. B. Groß	30.01.u.31.01.
Dr. W. Egger	24.12.	Dr. A. Stalzer	06.02.u.07.02.
Dr. A. Groihofer	25.12.	Dr. H. Dultinger	13.02.u.14.02.
Dr. A. Stalzer	26.12.u.27.12.	Dr. A. Stalzer	20.02.u.21.02.
Dr. H. Dultinger	...01.01.	Dr. M. Feistritzer	27.02.u.28.02.
Dr. B. Groß	02.01.u.03.01.	Dr. W. Egger	05.03.u.06.03.
Dr. A. Stalzer	06.01.	Dr. H. Dultinger	12.03.u.13.03.
Dr. M. Feistritzer	09.01.u.10.01.	Dr. Br. Groß	19.03.u.20.03.
Dr. A. Groihofer	16.01.u.17.01.	Dr. A. Stalzer	26.03.u.27.03.
Dr. W. Egger	23.01.u.24.01.	Dr. M. Feistritzer	28.03.

### TELEFONNUMMERN:

Dr. Groß	Rohrbach	2580	Dr. Groihofer	Kleinzell	02766/300
Dr. Dultinger	Hainfeld	2610	Dr. Stalzer	St. Veit	02763/2600
Dr. Egger	Hainfeld	7602	Dr. Feistritzer	St.Veit	02763/2272



## Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

SERVICE

Freitag	08.01.	11 – 16 Uhr	Mittwoch	17.02.	16 – 18 Uhr
Mittwoch	20.01.	16 – 18 Uhr	Freitag	04.03.	11 – 16 Uhr
Freitag	05.02.	11 – 16 Uhr	Mittwoch	16.03.	16 – 18 Uhr



## Sprechtage des Bürgermeisters

SERVICE

15. Dezember 2015	7.30 – 9.00 Uhr	10. Februar 2016	16.30 – 17.30 Uhr
22. Dezember 2015	7.30 – 9.00 Uhr	16. Februar 2016	7.30 – 9.00 Uhr
12. Jänner 2016	7.30 – 9.00 Uhr	23. Februar 2016	7.30 – 9.00 Uhr
13. Jänner 2016	16.30 – 17.30 Uhr	24. Februar 2016	16.30 – 17.30 Uhr
19. Jänner 2016	7.30 – 9.00 Uhr	01. März 2016	7.30 – 9.00 Uhr
26. Jänner 2016	7.30 – 9.00 Uhr	08. März 2016	7.30 – 9.00 Uhr
27. Jänner 2016	16.30 – 17.30 Uhr	09. März 2016	16.30 – 17.30 Uhr
09. Februar 2016	7.30 – 9.00 Uhr	15. März 2016	7.30 – 9.00 Uhr



Frau **Vizebürgermeisterin Eva Steyrer** ist an **Donnerstagen von 8.00 bis 10.00 Uhr** mit dem Themenschwerpunkt **SOZIALE ANLIEGEN** im Gemeindeamt erreichbar.



### Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von € 120,-- zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** wird **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und überprüft**. Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

#### Den Heizkostenzuschuss erhalten:

BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG, (AusgleichszulagenbezieherInnen), BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt, BezieherInnen von Kinderbetreu-

ungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt. Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

#### **Einkommensgrenzen**

für Alleinstehende € 872,31

für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.307,89,

zuzüglich für jedes Kind € 134,59

und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 435,57

**Der Antrag kann bis spätestens 31. März 2016**



### Sozialer Härteausgleich

Wie im Vorjahr besteht auch heuer wieder die Möglichkeit um einen sozialen Härteausgleich bei der Gemeinde anzusuchen. (Förderungsrichtlinien siehe Heizkostenzuschuss 2015/2016) Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Der Härteausgleich beträgt auch heuer wieder € 40,-.



Es besteht die Möglichkeit die Abgabenvorschreibungen der Gemeinde über Einziehungsauftrag zu begleichen. Dabei werden die offenen Beträge automatisch zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto eingezogen. Sollten Sie daran interessiert sein, so rufen Sie einfach am Gemeindeamt an und geben Ihren IBAN und den BIC bekannt.



Seitens der Gemeinde wird darauf aufmerksam gemacht, dass mit Ausnahme des Radweges am Gölsendamm grundsätzlich Fahrverbot ist.



jeweils **07:30 Uhr bis 12.00 Uhr**, in der **Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld** Haus A, Besprechungszimmer im Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

**20. Jänner    27. Jänner    17. Februar**  
**24. Februar    23. März    30. März**

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abteilung Wohnungsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung. Sie können an diesem Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen: 02762/9025-DW 31139. Es ist dies ein zusätzliches Angebot zum Service im Bürgerbüro. Auch schon laufende Anträge können hierbei besprochen werden.



**Hinsichtlich des Strauchschnittes an den Grundstücksgrenzen zum öffentlichen Gut wurde schon wiederholt in der Gemeindezeitung darum gebeten, überhängende Sträucher und Bäume zurückzuschneiden.**

In diesem Zusammenhang wird auch auf den § 91 Abs. 1 der StVO hingewiesen.

Nach dieser Bestimmung hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.



## Neuwahl des LEADER-Vorstandes bei der 9. Mitgliederversammlung in Mostviertel-Mitte

Am 12. November 2015 fand in Kirchberg an der Pielach die 9. Mitgliederversammlung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte statt. Bei der Versammlung wurde der Vorstand neu gewählt, die ordnungsgemäße Verwaltung sowie die Finanzen des Vereines besprochen und die Tätigkeiten und Erfolge aus dem letzten Jahr präsentiert. Diese sind auch im LEADER-Tätigkeitsbericht 2015 zusammengefasst, der im LEADER-Büro erhältlich ist. Als Gastreferent sprach Kurt Farasin, der Geschäftsführer der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. über die Zeit nach der NÖ Landesausstellung.

### Anerkennung als LEADER-Region

Nach der sehr erfolgreichen Programmperiode 2007 bis 2013 hat sich die Region Mostviertel-Mitte erneut um die Anerkennung als LEADER-Region beworben. Das LEADER-Programm der EU unterstützt die eigenständige Entwicklung ländlicher Regionen. Basis für die LEADER Arbeit ist eine Lokale Entwicklungsstrategie, die gemeinsam mit vielen Akteuren aus der ganzen Region verfasst worden ist. Diese Entwicklungsstrategie ist Grundlage der Arbeit der LEADER-Region bis 2020 und steht auf der Homepage [www.mostviertel-mitte.at](http://www.mostviertel-mitte.at) zum Download bereit.

### Wofür gibt es LEADER Mittel

Voraussetzung für eine Förderung mit LEADER-Mitteln ist die Übereinstimmung der Projektziele mit den Zielen der lokalen Entwicklungsstrategie. Um dies zu prüfen wurde ein Projektauswahlgremium eingerichtet, das allen eingereichten Projektideen grünes Licht geben muss, bevor an LEADER Förderstellen herantreten werden kann. So soll ein zielgerichteter und verantwortungsbewusster Einsatz der LEADER Mittel sichergestellt werden.

### Mitarbeiter-Team neu aufgestellt

Berufliche und private Veränderungen machten es nötig das LEADER-Regionsbüro neu zu besetzen. Die Karenzvertretung der Geschäftsführung übernahm Frau DI Petra Scholze-Simmel, die schon in LEADER+ als Geschäftsführerin der LEADER-Region Pielachtal tätig war. Ihr zur Seite stehen mit Mag. Johanna Eder, Christina Sieder BSc und Alexandra Wieseneder motivierte neue Mitarbeiterinnen, die allesamt aus der Region kommen.



### Vorstand in seiner Tätigkeit einstimmig bestätigt

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde statutengemäß der Vorstand der LEADER-Region neu gewählt. Im Amt bestätigt wurden neben Obmann Ökon.-Rat Bgm. Anton Gonaus und seinen beiden Stellvertreter Bgm. Ing. Martin Leonhardsberger und Bgm. Herbert Schrittwieser auch die Vorstandsmitglieder NR Bgm. Mag. Friedrich Ofenauer, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Bgm. Alfred Hinterecker. Neu in den Vorstand gewählt wurden Vize-Bgm. Thomas Vasku und Bgm. Ing. Kurt Wittmann. Als Kassaprüfer bestellt wurden Bgm. Ing. Manfred Roitner und Stadtrat Andreas Fertner. Gonaus bedankte sich für die großartige Zustimmung. Er ist bereits seit 2001 ehrenamtlich als LEADER Obmann tätig. Mit einem kleinen Present aus dem LEADER Vorstand verabschiedet wurde Bgm. a.D. Josef Hösl, der ebenfalls 14 Jahre lang im LEADER-Vorstand tätig war.

### Gastreferat von Kurt Farasin

Wie geht es nach dem Ende der Landesausstellung in der Ötscherregion weiter? Dass die zahlreichen dezentralen Projekte, die in den vergangenen Jahren hier entwickelt worden sind, unbedingt weitergeführt werden müssen, davon ist Kurt Farasin, Geschäftsführer der Niederösterreichischen Landesausstellungen überzeugt. Der forschende Blick auf die eigene Region im Vergleich zu anderen Gebieten der Alpen hat gezeigt, dass die Region rund um den Ötscher Modellcharakter im gesamten Alpenraum hat. Anders als in vielen anderen Alpentälern ist es hier gelungen die Entsiedelung hintan zu halten, ohne sich der Moderne zu verschließen.

### **Kontakt zum Leader Management**

DI Petra Scholze-Simmel, [leader@mostviertel-mitte.at](mailto:leader@mostviertel-mitte.at), 02722/7309-29, [www.mostviertel-mitte.at](http://www.mostviertel-mitte.at)

#### Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte:

Zur LEADER-Region Mostviertel-Mitte gehören die Kleinregionen

- Melktal
  - Hoch6
  - Pielachtal
  - Traisen-Gölsental
  - sowie weitere nicht kleinregional
- Organisierte Gemeinden der Bezirke Scheibbs, Melk, St. Pölten Land und Lilienfeld.

In Summe hat die Region 39 Mitgliedsgemeinden und etwas mehr als 80.000 Einwohner.



#### **Bildungs- und Berufsberatung für Erwachsene**

Wir beraten Sie in Phasen beruflicher (Neu-) Orientierung, beim Wiedereinstieg ins Berufsleben, beim Nachholen von Bildungsabschlüssen und wenn Sie Fragen haben zu Aus- und Weiterbildung oder finanziellen Fördermöglichkeiten.

#### **Beratungstermine im Bezirk Lilienfeld:**

Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld,  
Am Anger 2, Zimmer A.E. 03

**Jeden 4. Dienstag im Monat, 16 bis 19 Uhr**

Infos und Terminvereinbarung:  
0699/161 126 04 oder [b.lanzenberger@bhw-n.eu](mailto:b.lanzenberger@bhw-n.eu),  
bei Frau Bettina Lanzenberger

**kostenfrei - unverbindlich - anbieterneutral - vertraulich**

[www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)



**2.1. Samstag**

■ **STERNSINGERAKTION**

**5.1. Dienstag**

■ **EINE NACHT IN TRACHT**

Volkshaus Traisen

**7.1. Donnerstag**

■ **CHRISTBAUMENTSORGUNG**

ab 7.00 Uhr

**13.1. Mittwoch**

■ **KINDERGARTENEINSCHREIBUNG**

13.00 - 15.00 Uhr

**23.1. Samstag**

■ **DORFGESCHENKEN der VP ROHRBACH**

Beginn: 21.00 Uhr

**9.2. Dienstag**

■ **FASCHINGDIENSTAG**

**JVP PUNSCHSTAND**

**11.2. Donnerstag**

■ **HERINGSSCHMAUS**

im Gasthaus Linsbichler

**5.3. Samstag**

■ **BLUTSPENDEN**

Mehrzwecksaal der Gemeinde

**5.3. Samstag**

■ **FRÜHJAHRSTAUSCHMARKT EV  
des Elternvereines**

Volksschule

**12.3. Samstag**

■ **DAMENSCHNAPSEN**

TK - Jugend

**19.3. Samstag**

■ **34. FRÜHJAHRSKONZERT**

**20.3. Sonntag**

■ **PALMSONNTAG**

**27.3. Sonntag**

■ **BEGINN SOMMERZEIT**

**28.3. Sonntag**

■ **EMMAUSGANG**

**2.4. Samstag**

■ **OSTEREIERSUCHEN**

am **LINDENSTEIN**

15.00 Uhr

**9.4. Samstag**

■ **6. ROHRBACHER SPARKASSEN  
DUATHLON**

**24.4. Sonntag**

■ **ERSTKOMMUNION**

**29.4. Freitag**

■ **3KLANG KONZERT**

„Liederstraß“

**30.4. Samstag**

■ **FLORIANIFEIER**

**So mag ich's!**

# Nah&Frisch

**Regina Hartmann  
3163 Rohrbach  
St. Bartholomäusplatz 1  
Tel.: 02764/77085**



## Herzlich Willkommen bei Nah&Frisch!

Es freut uns, gemeinsam mit unserem Verkaufsteam,  
für die Nahversorgung in Rohrbach zu sorgen  
und Sie als Kunde begrüßen zu dürfen!

Wir bieten wöchentliche Flugblattangebote,  
Aktivitäten wie Gutscheine, Treuesammelpässe,  
Sammelpromotion und

### Serviceleistungen wie:

- Backofenfrisches Gebäck
- Frischfleisch
- Regionale Bäckerspezialitäten
- Geschenkskörbe
- Platten- und Brötchenservice
- Zeitschriften
- Hauszustellung
- Gutscheine



Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellungen für Weihnachten & Silvester entgegen.  
(Feinkostplatten, Brot&Gebäck etc. ....)

Überzeugen Sie sich selbst über Qualität, Sortimentsauswahl und Serviceleistungen!  
Sichern wir gemeinsam die nachhaltige Nahversorgung für Rohrbach!

### Öffnungszeiten Nah&Frisch-Markt:

Montag bis Freitag:	06:30 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	06:30 - 12:00 Uhr

Ein frohes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das Jahr 2016  
wünschen Familie Hartmann und Mitarbeiter!

